

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Juni bis September 2025

**»Gottes Hilfe habe ich er-
fahren bis zum heutigen
Tag**

**und
stehe
nun hier
und bin
sein Zeuge«**

Apg. 26,22

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Liebe Gemeinde,

so lautet der Monatsspruch für August. Daneben ist auf dem Bild der Büchenbacher Kinderkirchweihbaum aus dem letzten Jahr zu sehen und steht als „Zeuge“ für ein fröhliches und geselliges Miteinander von Alt und Jung, Groß und Klein, für Sommer und Feierlaune, für unsere Kirche, deren Geburtstag wir Ende Juli feiern.

Ansonsten kommt uns vielleicht eher schwieriges und unangenehmes in den Sinn, wenn man als Zeuge vor Gericht aussagen muss. So erging es sicherlich auch dem Apostel Paulus, der als Angeklagter vor König Agrippa und dem römischen Statthalter Festus stand. Aus seiner Verteidigung wird eine Predigt – ein Glaubenszeugnis. Sicherlich hat es Paulus alle Kraft gekostet, schließlich lastete ein immenser Druck auf ihm, wollte man ihn doch wegen seines Glaubens am liebsten töten.

Paulus kann gar nicht anders als zu erzählen, was er alles erlebt hat. Das ist der Grund für alles, was er bislang unternommen hat: **Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag!** Immer hatte er Menschen an seiner Seite, die ihm geholfen haben nach seiner Bekehrung in Damaskus.

Mit Paulus kann wohl kaum jemand mithalten und vor solch schwere Aufgaben wie er bin ich auch nicht gestellt. Dennoch kann ich Paulus Aussage bestätigen. Und es tut gut, es in Gedanken zusammen zu tragen, wo ich Gottes Hilfe erfahren habe.

Auf unterschiedlichste Weise wird auch in diesem Sommer davon zu hören sein wie und wo Menschen in ihrem Leben Gott spüren können, vielleicht nicht unbedingt so herausragend wie es Paulus in der Apostelgeschichte zu berichten weiß – doch von diesen Begegnungen wird zu hören sein – egal, ob beim Gemeindefest, beim Jubiläum des TSV Rothaurach, bei den Kirchweihgottesdiensten in den Festzelten und in unserer Kirche, bei Gottesdiensten im Grünen am Rothsee, auf dem Spielplatz in Rothaurach und im Leonhardsgarten oder wie der erste evangelische Büchenbacher Pfarrer Sebastian Franck als Zeuge Jesu auftrat. **Überzeugen** Sie sich von unserem „Sommerprogramm“ in diesem Gemeindebrief und live bei all unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen, die auf ihre je unterschiedliche Weise Gottes Liebe **bezeugen**.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen/Euch

PfarrerIn Sandra Schwarz-Biller

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0
E-Mail: Pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

**„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“**

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming

Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Vikar:

Telefon:
E-Mail:

Adrian Spies

0175-3857203
adrian.spies@elkb.de

Pfarrer:

Telefon: 09171/9762-15
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin:

Telefon:

Sandra Schwarz-Biller

09171/897427
Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin:

Telefon:
Email:

Franziska Biller & Juni Halmen

franziska.biller@elkb.de und juni.halmen@elkb.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Email:

Laura Ertel

laura.ertel@elkb.de

Kindertagesstätte:

Tel. Kindergarten/Hort:
Tel. Krippe:
Email:
Anschrift:
Homepage:

Leitung in Vertretung von Kathrin Kiener: Susanne Bachinger

09171/4885
09171/8955301
kita.martin.buechenbach@elkb.de
Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
<http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

Fax: 09171/8955300

„Siehe Homepage“

Seniorenhof:

Telefon:
Email:
Anschrift:

Ansprechpartner: Christian Ettl

09171/95676-0;
info@seniorenhof-buechenbach.de
Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Fax: 09171/95676-1

Diakonieverein:

Telefon:

Ansprechpartner: Fr. Stern

09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Spenden/Gaben: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kirchgeld: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
BIC: GENODEF1ANS



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2000 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 20.08.2025

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Es ist eine Umgestaltung des Gemeindehauses geplant. Ein erstes Treffen mit einer Architektin hat stattgefunden, um das Gemeindehaus Büchenbach umzugestalten. Eine rollstuhlgerechte Toilette soll entstehen, ein Durchgang in den hinteren Teil des Gemeindehauses, um die dortigen Toiletten nutzen zu können sowie eine Vergrößerung des Gemeindesaales und eine offene und helle Gestaltung des Eingangsbereiches. Sobald erste Vorschläge der Architektin vorliegen, werden sich Bauausschuss und der Kirchenvorstand dazu beraten.



Im Kindergarten wird ab 1.9.2025 eine Mindestbuchungszeit von 3-4 Stunden auch im Hort eingeführt. Die in die Jahre gekommene Skulptur am Eingangsbereich wurde entfernt.

Pfarrer Ertel erläuterte die von der Landeskirche geforderte Erstellung einer Gebäudekonzeption. Aus Kostengründen zieht sich die Landeskirche aus weiten Teilen der Unterstützung für den Erhalt von Immobilien zurück. Künftig werden im ganzen Dekanat nur noch maximal 50 % der Gebäude Unterstützung aus München erhalten können. Welche das sein werden, entscheidet im Zusammenspiel mit den Kirchengemeinden der Dekanatsausschuss bis Ende 2026. Mit Blick auf unsere Kirchengemeinde ist es das erklärte Ziel des Kirchenvorstandes, die St. Willibaldkirche in der Förderung durch die Landeskirche zu erhalten. Wenn möglich, auch das Gemeindehaus Büchenbach. Nach den ersten Gesprächsrunden auf Dekanatssebene soll eine entsprechende Rückmeldung an den Dekanatsausschuss gegeben werden.

Nina Pistor wurde bei der Dekanatssynode am 15.3.2025 in den Dekanatsausschuss vom Dekanat Schwabach gewählt, wozu sie der ganze Kirchenvorstand beglückwünschte.

Weitere Beauftragungen konnten geklärt werden: Ingrid Karg ist die neue Umweltbeauftragte, Christine Stern übernimmt die Beauftragung für Diakonie und Claudia Schneck die Beauftragung für Mission & Partnerschaft.

Johannes Lindner, beratendes Mitglied des Kirchenvorstandes aus Rothaurach, hat sich bereit erklärt, die Ausbildung zum Umweltauditor der Landeskirche zu absolvieren. Auf diese Weise kann er die anstehende Rezertifizierung unseres Umweltzertifikats „Grüner Gockel“ begleiten.

Auf Anraten des Forstamtes beteiligt sich die Kirchengemeinde an einem ökologischen Waldumbau-Projekt, bei dem Buchen und Linden gepflanzt werden sollen, um den Wald robuster gegen die klimatischen Veränderungen zu machen. Auch Roteichen und Kastanien sind im Gespräch, hier sollen noch weitere Klärungen mit dem zuständigen Förster erfolgen.

	www.youtube.com/ DeineKirche
	@St.Willibald_Buechenbach @ev.jugend_bueba
	www.buechenbach- evangelisch.de
	Gemeinde-App Churchpool: Folge Ev.-Luth. KG Büchenbach

An Karfreitag wurde im Rahmen der Andacht am Nachmittag in der Aussegnungshalle zum ersten Mal einer der neuen Bildschirme eingesetzt. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Ziel ist es nun, bis Mitte Juni die Bildschirme in der Kirche anzubringen, damit sie künftig für die Einblendung von Liedern, Texten und Bildern genutzt werden können.

Lothar Budde



20 Jahre – nicht nur eine Zahl

Vor 20 Jahren am 1. April 2005 hat Kerstin Ramming ihren Dienst in unserem Pfarramtsbüro angetreten. Ein schöner Anlass, um ihr DANKE zu sagen. Für ihre Freundlichkeit und Geduld, für ihre Zuverlässigkeit und ihr Mitdenken, für ihr offenes Ohr, das sie für Gemeindeglieder, andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Pfarrers hat. Es ist ein Segen, dass wir Dich haben, liebe Kerstin!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.



Neue Dekanatsjugendreferentin für die Region Süd

Nina Pistor aus unserer Gemeinde wird neue Dekanatsjugendreferentin in der Region Süd. Sie tritt am 1.9.25 die Nachfolge von Tanja Reidelbach an, die Anfang April verabschiedet wurde.

Nina ist 24 Jahre alt, ausgebildete Diakonin und schließt im Sommer ihr Masterstudium Soziale Arbeit ab. Viele kennen sie in unserer Kirchengemeinde. Nach ihrer Konfirmation hat sie begonnen, ehrenamtlich mitzuarbeiten, u. a. bei den früheren Jugendgottesdiensten oder als Leiterin der Kindergruppe. Das Kir-

chencafé bereichert sie zusammen mit ihrer Familie regelmäßig mit leckeren Backsachen. Seit 2018 gehört sie dem Kirchenvorstand an.

Auswahlgremium und Dekanatsausschuss haben sich einstimmig für sie ausgesprochen. Wir gratulieren ihr herzlich zu dieser Berufung und wünschen ihr Gottes Segen für die Arbeit als Jugendreferentin in unserem Dekanat.

Pfarrer Mario Ertel



Herzlich willkommen im Team der Martins-Kita!

Seit Anfang unterstützt Nadine Braun unser Kita-Team und arbeitet in der Krippe. Wir freuen uns über Ihren Dienstbeginn und wünschen Ihr viel Freude und Gottes Segen für Ihre Arbeit.

Mario Ertel



Herzliche Einladung

PROJEKTGRUPPE KRIPPENSPIEL

Wir suchen Kinder und Jugendliche aus Büchenbach und Rothaurach für die Projektgruppe Krippenspiel im Herbst.

Ab Mitte Oktober bereiten wir ein selbst geschriebenes Krippenspiel für Weihnachten vor.

Du willst dabei sein? Melde dich bei Anna-Katharina Wist oder Pfarrer Mario Ertel über das Pfarramt

(pfarramt.buechenbach@elkb.de, 09171-97620).

Die genauen Termine werden nach den Sommerferien festgelegt.

Gemeindefest am 29. Juni 2025

Das Gemeindefest steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Vorzeichen. Vor 500 Jahren wirkte Sebastian Franck als erster evangelischer Pfarrer in Büchenbach.

Des halb gilt das Motto „Deine Kirche 1525 – 2025 – 2525“ – also, was war, was ist, was wird sein in unserer Gemeinde.

Am 29. Juni wollen wir feiern und alle sind herzlich eingeladen. Der Ablauf ist, wie folgt, geplant:

- 9:45 Uhr Begrüßung durch den Posaunenchor
- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kinderchor
- Ab 11:15 Uhr Essen, Getränke und Leckeres,
Spiel und Spaß rund um die Kirche
- 14:30 Uhr Schlussandacht
- 15:00 Uhr Abschluss mit Luftballonsteigen

Während des Festes kann im Gemeindesaal die Ausstellung zu Sebastian Franck besucht werden. Dazu werden auch entsprechende Bierdeckel gedruckt, die man für eine kleine

Spende erwerben kann. Das Glücksrad wird gedreht. Für die Kleinen gibt es das Angelspiel, Kinderschminken und eine Torwand. In der Kirche werden drei Personen – aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – über unsere Gemeinde diskutieren. Die Drehorgel wird für musikalische Untermalung sorgen. Die Jugend wird wieder leckere Drinks mixen und noch weitere Überraschungen warten auf die Gäste. Unser Vikar Adrian Spies moderiert eine „Open Stage“. Hier kann jeder sein Talent „kreativ / musikalisch / künstlerisch“ auf die Bühne im Kirchhof bringen. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an ihn (adrian.spies@elkb.de oder 0175-3857203).

Der Erlös des Festes soll diesmal für unsere Kirche verwendet werden. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele fröhliche Besucher.

Barbara Raaf

Gemeindefest
SONNTAG | 29.06.
EVANGELISCHE KIRCHE ST. WILLIBALD

DEINE KIRCHE BÜCHENBACH

1525 2525
● ——— ● ——— ● ——— ● ——— ● ———>
2025

10:00 Uhr
Gottesdienst, anschließend Spiel & Spaß, Essen & Trinken rund um St. Willibald

14:30 Uhr
Schlussandacht

15:00 Uhr
Abschluss mit Luftballonsteigen

Open stage

Beiträge bitte anmelden bei
adrian.spies@elkb.de



Sommerkonzert im Kirchhof

Auch dieses Jahr findet wieder ein Konzert im Kirchhof der evangelischen Kirche St. Willibald statt:

*am Freitag, 18. Juli,
Beginn 19:00 Uhr*



Das Thema des Abends ist diesmal die Jahreslosung. Es musizieren

- * der Posaunenchor Breitenlohe,
- * der Instrumentalkreis Büchenbach,
- * der Kirchenchor und Überraschungsgäste

Zwischen den Musikstücken werden Texte zur Jahreslosung vorgetragen.

Bei schlechtem Wetter wird man in die Kirche ausweichen.

Über zahlreichen Besuch, auch beim anschließenden gemütlichen Zusammensein, würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Spenden und der Erlös aus der Bewirtung werden einem sozialen Zweck zukommen.

Gelungene Premiere von „Man(n) trifft sich“

Der Saal im Gemeindehaus war zum ersten offenen Männertreff „Man(n) trifft sich“ gut gefüllt. Daniel Plaschke und Mario Gersler stimmten die knapp 40 Besucher auf den Abend ein. In launiger und witziger Art und Weise nahmen die beiden den Rückblick in der Tageszeitung auf Corona zum Anlass, um über den Wunsch nach Gemeinschaft in dieser Zeit zu reden. Sie blickten weiterhin auf die bisherigen Aktivitäten im Bereich Männerarbeit, wie gemeinsame Bierprobe und Männerfrühshoppen zurück. Sie kamen dabei zum Ergebnis, dass es wichtig sei, dass auch Männer die Möglichkeit hätten, sich in lockerer Atmosphäre zu treffen, um über Gott und die Welt zureden.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit tauschte man sich dann an den Tischen darüber aus, welche Aktivitäten und Inhalte bei den nächsten Treffen angeboten werden sollen. Die Auswertung der Ideenzettel hat gezeigt, dass die Bandbreite der Interessen groß ist. Sie reichen vom Besuch eines Bierbraukurses über gemeinsam Grillen und einem Kickerturnier bis zu Vorträgen zu verschiedensten Themen.

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen

Lust auf gemeinsam Abenteuer erleben, Inspiration, Zeit für echte Beziehungen, Freundschaften? Dann ist man bei „Man(n) trifft sich“ richtig. Alle Männer jeden Alters sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Nähere Informationen zum offenen Männertreff „Man(n) trifft sich“ sind unter maennerarbeit.buechenbach@elkb.de oder bei Albert Hofer, Telefon 09171/62757, erhältlich.

Das Vorbereitungsteam von „Man(n) trifft sich“

Albert Hofer, Daniel Plaschke, Gerhard Schering, Jens Rühl und Mario Gersler

Coming soon: Musical „Josefs Reise“



Die Proben zum Musical JOSEFS REISE laufen. Wir haben viel Spaß beim Singen Tanzen und Theaterspielen. Im Oktober dieses Jahr ist es dann soweit: Aufführung in der Schulaula!

Wir freuen uns Euch alle dort zu sehen und begrüßen zu dürfen.

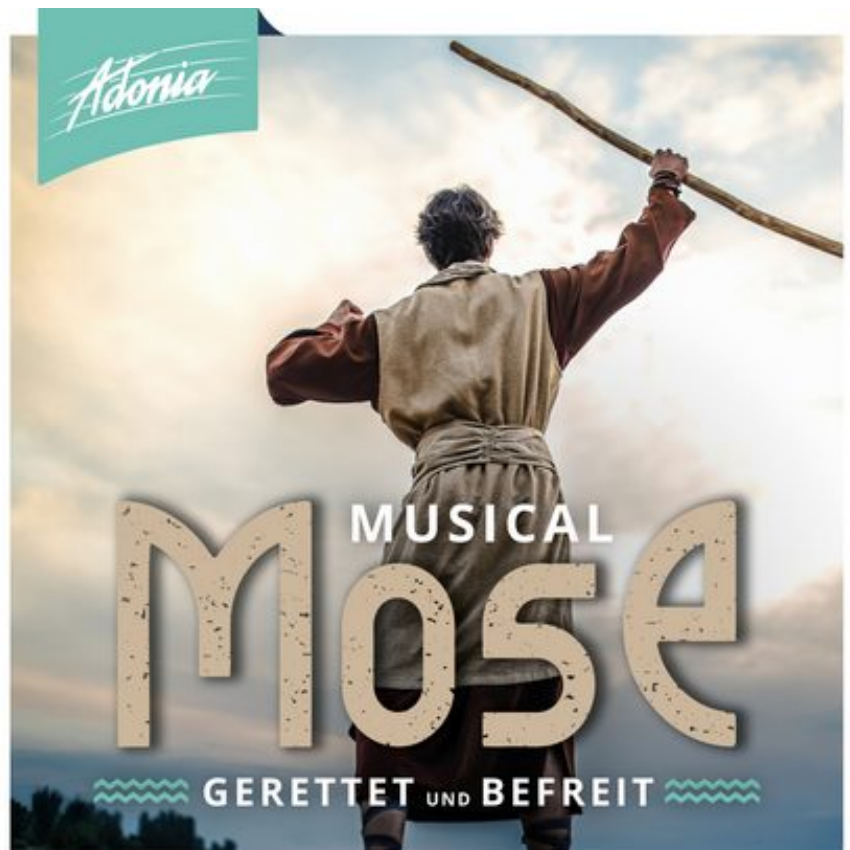


Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia.

Die berühmte Geschichte der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten wurde schon oft erzählt, besungen und verfilmt. Denn für die Menschen aller Zeiten und Generationen steckt unglaublich viel Hoffnung im Leben von Mose.

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit 13 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine eigene persönliche Geschichte entdecken können.

In diesem Jahr gibt es die Gelegenheit, ein Adoniakonzert ganz in unserer Nähe zu erleben: **Am Sa. 21. Juni um 18:30 Uhr im Markgrafensaal Schwabach**, aufgeführt von 70 Jugendlichen aus der ganzen Region. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Neue Bestattungsform auf unserem Friedhof

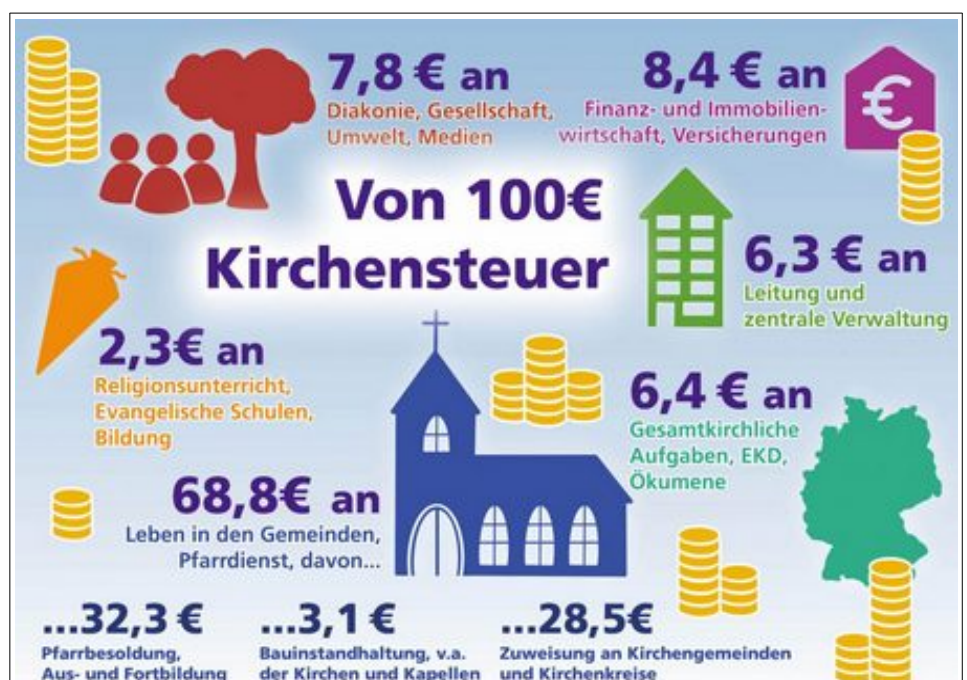
Am Ostende unseres Friedhofs ist ein neues Bestattungsfeld entstanden. Entlang eines geschwungenen Weges ist es künftig möglich, Urnen teilanonym in einem Rasenfeld zu beizusetzen. Teilanonym bedeutet: Die Grabstelle selbst ist nicht gekennzeichnet und wird kurze Zeit nach einer Bestattung wieder vom Rasen überwachsen sein. Die Namen der Menschen, die in diesem Urnenrasenfeld ihre letzte Ruhe finden, werden an Stelen entlang des Weges angebracht. Der Weg selbst führt zu einem neuen Sitz-Rondell, von dem aus man einen sehr schönen Blick über den



Friedhof zur Willibaldkirche hat. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 28.4. die Grabgebühren für dieses neue Bestattungsfeld festgesetzt und die anderen Gebühren geringfügig angepasst. Sie können im Pfarramt eingesehen werden.

Neue Gebührensatzung beschlossen

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 28. April die Grabgebühren geringfügig den jüngsten Preis- und Lohnsteigerungen angepasst. In diesem Zusammenhang wurde auch eine neue Satzung über Kirchengemeindegebühren beschlossen. Wichtig ist dabei: Grundsätzlich ist der Vollzug von Amtshandlungen (z. B. bei Taufen, Trauungen oder Beerdigungen) gebührenfrei. Allerdings muss die Kirchengemeinde für die damit verbundene Nutzung von Anstalten, Einrichtun-



Bildquelle: <https://www.martinskirchengemeinde.de/kirchensteuern.html> (aufgerufen am 29.4.25)

gen und Diensten weiterhin Gebühren erheben, um die dafür entstehenden Kosten gegenfinanzieren zu können (wie z. B. Gebäudenutzung, Personalstunden, Instandhaltung, Verwaltungsaufwand).

Immer wieder fragen Menschen an dieser Stelle: „Ich zahle doch regelmäßig meine Kirchensteuer. Wieso muss ich dann auch noch Gebühren zahlen, wenn eine Trauung oder eine Beerdigung ansteht?“ Die Antwort darauf ist: Von der Kirchensteuer, die Sie bezahlen, kommt nur ein kleiner Teil hier vor Ort in der Kirchengemeinde an (siehe nebenstehendes Schaubild: 28,5 %). Unsere Kirchengemeinde bekommt beispielsweise pro Gemeindeglied für ein ganzes Jahr rund 30 € aus den Mitteln der Kirchensteuer. Das reicht nicht aus, um all das finanzieren zu können, was wir anbieten. Darum führt an Gebühren zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur leider kein Weg vorbei. Die neue Gebührenordnung gilt ab 01.07.2025 und kann in den Schaukästen, im Internet oder im Pfarramt eingesehen werden.

Theo – Logisch!

Mir ist immer noch ganz schwindlig. Ich war heute bei unserem Vikar Adrian daheim und hab all seine Bücher gesehen. Voller Neugierde hab ich die Titel gelesen. Es waren sooo viele, soooo große Bücher und verstanden hab ich gar nix. Da standen Wörter wie Exegese, Liturgie und Sakrament alles ganz Theo-logisch.

Eigentlich wollte ich doch nur wissen, wie es früher in der Kirche war. Gabs schon immer Kirchen? Wer schrieb die Bibel? Warum hängt Jesus am Kreuz? Feierten die Jünger auch schon Ostern? Ist Jesus eigentlich auch für uns Mäuse gestorben? Und gibt's einen Mäusehimmel? Wie geht Auferstehung?

Ach wäre ich doch eine kleine Maus damals in Jerusalem gewesen und hätte alles mit meinen Mäuseaugen selbst gesehen.

Die vielen schlauen Bücher helfen mir da nicht wirklich weiter. Kannst Du mir das alles erklären? Mir brummt schon der Kopf vom vielen Denken.

Euer Willi (heute ganz schön verwirrt)



Große Geburtstagsfeier in der Nachbarschaft,

in der Kirchengemeinde Roth

Herzliche Einladung zum 70 jährigen- Jubiläum der Dorfkirche in Bernlohe am 21. September 2025.

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 9:30 Uhr auf der Wiese neben der Dorfkirche (bei schlechtem Wetter im Zelt) mit Pfarrerin Elisabeth Düfel und dem Kiliansdorfer Posaunenchor. Anschließend feiern wir rund um die Dorfkirche! Die Radwegekirche freut sich über viele, die zur Geburtstagsfeier mit dem Fahrrad kommen!

Elisabeth Düfel



YES2YES-Info

Unser Infoabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet im evang. Gemeindehaus in Büchenbach (Obere Bahnhofstr. 7) am Mittwoch, 25.06. 2025 um 19:30 Uhr statt.

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 6. Klasse und ihre Eltern. Weitere Informationen auch auf www.yes2yes.de.

TERMINE

- **22. Juni - 13. Juli**
Ausstellung zu Sebastian Franck
- **Lobpreisabende**
27.6. und 26.9.
- **25. Juni um 19:30 Uhr**
Anmeldeabend für neue Konfis
- **29. Juni**
Gemeindefest
- **Kirchweihfeste**
8.6. Gauchsdorf
22.6. Rothaurach
20.7. Aurau
27.7. Büchenbach
- **10. August**
Gottesdienst im Grünen in Ottersdorf
- **21. September**
Jubelkonfirmation nach 25, 40 und 50 Jahren

Yes2Yes_Deine Konfi-Vorbereitung

Für Jugendliche ab dem zweiten Schulhalbjahr der 6.Klasse

Flexibel:
Das gleiche Pensum in einem oder in zwei Jahren möglich

Persönlich:
Du entscheidest, zu welchen Terminen du an der Konfivorbereitung teilnimmst



Mehr Infos:
www.yes2yes.de

SCAN ME



Save the date 😊

Am Samstag, 12.Juli 2025 um 10:00 Uhr findet zusammen mit dem kath. Kindergarten St. Nikolaus der 1. Spielplatz-Gottesdienst in Rothaurach statt (Spielplatz neben dem Sportgelände, am Ende der Parsifalstraße)

Groß und Klein, Jung und Alt ist herzlich dazu eingeladen. Gerne Picknickdecke mitbringen!



Dorfgemeinschaft Rothaurach e. V.



Der neu gegründete Rothauracher Verein – Dorfgemeinschaft Rothaurach e.V. sucht dringend einmal wöchentlich eine Putzhilfe für ein bis zwei Stunden auf Minijob-Basis für das Gemeindehaus in Rothaurach.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte direkt bei 1. Vorstand Sebastian Ziegler (Tel. 01638790416)

Auch das Mesnerteam Rothaurach sucht Verstärkung beim Vorbereiten der Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach. Gerne direkt bei Karin Schönweiß und Barbara Schuler nachfragen, vielleicht vor oder nach dem Gottesdienst oder bei Pfarrerin Schwarz-Biller (Tel. 897427). Wir freuen uns auf Unterstützung und beantworten gerne alle Fragen!

Jetzt neu!

Eine barrierefreie Klingel am Pfarramt erleichtert das Klingeln für alle Menschen. Pfarramtssekretärin Kerstin Ramming kommt gerne nach draußen und ist bei Ihrem Anliegen behilflich. Die Anregung dafür entstand bei der letzten Gemeindeversammlung.



Liebe Gemeinde,

dieses Jahr – das genaue Datum ist uns leider unbekannt – ist es 500 Jahre her, dass zum ersten Mal in Büchenbach ein evangelischer Pfarrer gepredigt hat.



Büchenbach ist kirchlich zu dieser Zeit eine Filiale von Abenberg und untersteht damit dem Bischof von Eichstätt. Im Jahr 1480 hatte Wilhelm von Reichenau, der damals amtierende Bischof, eine Visitation durchführen lassen. Im uns erhaltenen Bericht heißt es: „*Puchenbach ist eine Frühmesse. Die Kirche ist dem Heiligen Willibald geweiht, aber die Stelle ist nicht confirmata, d. h. Büchenbach ist keine selbstständige Pfarrei, sondern nur eine Filiale von Abenberg*“.

In der katholischen Kirche wurde als Frühmesser ein katholischer Priester bezeichnet, der zum regelmäßigen Zelebrieren der heiligen Messe am frühen Morgen vor Arbeitsbeginn der Bevölkerung verpflichtet war. 1525 schickte die Stadt Nürnberg einen ersten Frühmesser der evangelisch-lutherisch war. Dies war der 1499 in Donauwörth geborene **Sebastian Franck**.

An ihn, sein Leben und seine wichtigsten Werke wollen wir im Juni dieses Jahres durch eine **Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus, im Bürgersaal der politischen Gemeinde und in der Gemeindebücherei** erinnern.

Der Zeitplan für diese Ausstellung:

- So, 22.06.2025 – 17:00 Uhr, Eröffnungsveranstaltung in der Willibaldkirche mit einem Vortrag über Sebastian Franck, anschließend Führungen durch die Ausstellung
- Mo, 23.06.2025 – So, 13.07.2025 – Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr, am Vormittag nur für Gruppen nach Voranmeldung im Pfarramt (09171-97620 bzw. pfarramt.buechenbach@elkb.de). Am Samstag, dem 28.06.2025, ist sie wegen der Vorbereitung des Gemeindefestes, am Sonntag, dem 06.07.2025, wegen des DATEV Challenge Roth geschlossen.
- So, 29.06.2025 – Gemeindefest mit Führungen durch die Ausstellung und einer Podiumsdiskussion zum Thema „1525 – 2025 – 2525: Was war, was ist, was könnte Kirche sein?“
- Fr, 11.07.2025 – 19:00 Uhr Vortrag des Pfarrers und Kirchenhistorikers Dr. Roland Liebenberg zum Thema: „Der vierte Glaube ist schon auf der Bahn“. Anmerkungen zu Sebastian Francks Aufenthalt in Nürnberg. Gemeindebücherei Büchenbach. Mit Voranmeldung in der Bücherei (09171-981525 bzw. buecherei@buechenbach.de) zur Ermittlung des Platzbedarfs!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinder, Jugend, Kreise und Aktionsgruppen

**** NEU ** Musicalchor „MuKo“**

MuKo 1 für Kinder im Grundschulalter: Freitags, 15:00 – 16:00 Uhr
MuKo 2 für Kinder u. Jugendliche ab d. 5. Klasse: Freitags, 16:15 – 17:15 Uhr
Jeweils im Gemeindehaus Büchenbach. Nicht während der Schulferien.
Kontakt: Uschi Kupfer, 0151 – 59175175, uschi.kupfer@gmx.de

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff in der Regel jeden zweiten Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr auf der Wiese hinter dem Friedhof. Aktuelle Termine stehen auf <https://www.rr271buechenbach.de/>
Weitere Infos von Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de oder auf der Homepage.

Müttergebetskreis

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten.
Infos und Kontakt: Sabrina Ertel, Telefon 09171. 8285225
oder: Katja Gersler, Telefon 09171. 896833

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Unsere nächsten Termine: 04.06., 26.06. "worship"-Lobpreis, 16.07., jeweils 20:15 Uhr.
Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und
Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

Für alle, die Freude am Singen haben.
Wir treffen uns im Jugendhaus.
Montag, von 19:00 – 20:45 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt im Gemeindehaus
- die nächsten Termine sind: 2.4. u. 14.5., jeweils 20:00 Uhr im Jugendhaus.



Kindergottesdienste

- Termine Büchenbach: 29.06, 13.07., 21.9. und 05.10. jeweils 10:00 Uhr
- Termine Rothaurach: 06.05. und 05.10. jeweils 09:00 Uhr

Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter www.youtube.com/deinekirche übertragen.
- In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach.
- Gottesdienste um 15:30 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

11.06.25	Diakon Haupt
09.07.25	Pfrin. Schwarz-Biller
13.08.25	Diakon Haupt
10.09.25	Pfrin. Schwarz-Biller

25.06.25	Pfrin. Schwarz-Biller
30.07.25	Diakon Haupt
27.08.25	Pfrin. Schwarz-Biller
24.09.25	Diakon Haupt

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Pia Halmen: 0163-7198477
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Sauer, Tel: 09171-63250
- Donnerstags, wöchentlich, Jugend-Hauskreis für Mädels ab 16, Ansprechpartner: Juni Halmen, juni.halmen@elkb.de

"Gebet für Israel und die Nationen – Gebetstreff"

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr, Im Obergeschoss des Jugendhauses. Nächste Termine: 2. Juli, 6. August und 3. September
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

offener ökumenischer Gebetstreff

Anmeldung über die Doodle Liste www.buechenbach-evangelisch.de.
Im Obergeschoss des Jugendhauses,

- 24-Stundengebet: in der Regel alle zwei Monate von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 11./12. Juli und 19./20. September,, 18-18 Uhr

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

- 18. Juni:** Konfirmation – gestern und heute
- 16. Juli:** Sommerfest mit Musik und Grillen
- 17. September:** Die Damen der Bücherei besuchen uns

Hinweis: Wer vom Bürgerbus abgeholt werden will, der möchte sich
bitte rechtzeitig bei mir melden: Barbara Raaf, Tel. 98520

Gemeindekreis Rothaurach *(nicht nur für Rothauracherinnen)*

- am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach
- 5. Juni:** Thema offen
- 17. Juli:** Neues aus Berlin mit Hr. MdB Ralph Edelhäuser
- August u. September:** Sommerpause

Frauentreff Rothaurach *(nicht nur für Rothauracherinnen)*

- am Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach. Eine Anmeldung ist nur für Fahrten und Ausflüge erforderlich. Geplante Termine und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 26. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Jilg oder per E-Mail an: rissmannm@web.de.



Eltern-Kind-Treff

- in der Regel dienstags, 9:30 Uhr – 11 Uhr im Kindergottesdienstraum. Von Juni – September Sommerpause. Nächste Treffen wieder ab Oktober. Ansprechpartnerin: Franziska Ziegler, Kontakt übers Pfarramt

Man(n) trifft sich

- in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach.

Nächste Termine:

- 4.7. / 25.7. / 19.9.

Kontakt: maennerarbeit.buechenbach@elkb.de



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni 2025



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Juli 2025

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

August 2025



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

September 2025

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Weltgebetstag 2025

„wunderbar geschaffen“

Der diesjährige Weltgebetstag führte uns auf die Cookinseln, einem Inselstaat im Südpazifik, zu dem 15 Inseln gehören. Benannt sind die Inseln nach dem Seefahrer James Cook, die Amtssprachen sind Englisch und Maori. Etwa 15.000 Menschen leben auf den Inseln, 80'000 hingegen in Neuseeland und 20'000 in Australien. Seit 1965 sind die Cookinseln ein selbst verwalteter Inselstaat in freier Assoziierung mit Neuseeland und eine freie parlamentarisch-demokratische Monarchie, deren Staatsoberhaupt König Charles III. ist. Der wichtigste Wirtschaftszweig ist der Tourismus und die Zucht der berühmten schwarzen Perlen, außerdem gelten sie als Steueroase. Laut der WHO haben die Cookinseln den höchsten Body-Mass-Index weltweit. 51% der Menschen dort sind krankhaft fettleibig, was diverse gesundheitliche Probleme birgt. Der christliche Glaube spielt eine große Rolle, 85% der Bevölkerung sind christlich. Viele Veranstaltungen beginnen mit einem gemeinsamen Gebet. Im Gottesdienst tragen die Frauen den traditionellen Rito-Hut, beliebt sind auch Blumenkränze.



Im Gottesdienst tragen die Frauen den traditionellen Rito-Hut, beliebt sind auch Blumenkränze.

In Anlehnung an die Blumenkränze bekamen alle Besucherinnen und Besucher am Eingang eine Frangipani-Blüte zum Anstecken. Meeresrauschen stimmte alle auf das Inselleben ein. Nach der Begrüßung und dem Anzünden der Weltgebetstagskerze wurden alle mit „Kia orana“ begrüßt, was weit mehr als ein Hallo auf den Cook Inseln ist: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“

Eine Atem- und Meeresmeditation, die immer wieder von Meeresrauschen unterbrochen wurde, schloss sich an, um uns miteinander und mit den Menschen auf den Cookinseln zu verbinden.

Für die Ordnung hatten sich die Frauen der Cookinseln sehr schnell für den Psalm 139 entschieden. Dieser Psalm wurde in drei Teilen gelesen und von drei Lebensberichten dreier unterschiedlicher Frauen unterbrochen.

Mii, 15 Jahre, berichtete von ihrer Verzweiflung während Corona, aber auch der Erkenntnis, dass Gott ihre Not kennt und sie im Gebet ruhig werden lässt.

Vainiu mahnte an, dass die alte Maori Sprache in den Schulen verpönt ist, dabei sollte diese Sprache doch überleben dürfen. Dennoch weiß sie, dass Gott bei ihr ist.

Ärztin Dawn erlebte bereits viel Schlimmes, aber auch viel Positives. „Gott hat uns auf erstaunliche Weise wunderbar geschaffen – mich, dich und uns alle.“

Bei den Fürbitten wurden zehn Stichworte wie Ewige, Weisheit oder Gemeinschaft in Blüten an eine Pinnwand befestigt. Herzlich willkommen im Team der Martins-Kita! Seit Anfang unterstützt Nadine Braun unser Kita-Team und arbeitet in der Krippe. Wir freuen uns über Ihren Dienstbeginn und wünschen Ihr viel Freude und Gottes Segen für Ihre Arbeit.

Die Kollekte wurde in Fischernetzen eingesammelt. Über 300 Euro kamen zusammen, die wie immer allen Projekten des Weltgebetstages zugutekommen.

Der nächste Weltgebetstag führt uns 2026 nach Nigeria. Bereits heute freuen wir uns vom Team auf Ihren Besuch. Es ist uns jedes Jahr ein Vergnügen, diesen Tag vorzubereiten und ihn dann auch gemeinsam bei landestypischen Gerichten ausklingen zu lassen.

Dieses Jahr freuen wir uns besonders, dass wir von der 15-jährigen Paula unterstützt wurden. Sie, Daniela Bayer und Vikar Adrian Spies haben als Neue im Team auch diesen Weltgebetstag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Herzlichen Dank auch an die Musiker, die uns jedes Jahr so toll begleiten, und die mit den Liedern des jeweiligen Landes den Weltgebetstag erst so richtig rund machen.

Elke Dechet für das ökumenische Team

Frühjahrssammlung 2025



Hilfe bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Essstörungen, Online- und Glücksspielsucht

Die Beratungsstelle der Kirchlichen Allgemeinen SozialArbeit (KASA) bei der Diakonie Bayreuth bietet eine kostenfreie Grundberatung an und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Damit diese Hilfe bei der KASA und alle anderen diakonischen Leistungen auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
IBAN: DE67 7735 0110 0038 0897 02
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025

Bei der Sammlung verbleiben:

- 20 % der Spenden direkt in der Kirchengemeinde „diakonischen Arbeit vor Ort“
- 45 % der Spenden direkt im Dekanatsbezirk „diakonischen Arbeit vor Ort“
- 35 % der Spenden für Projekte in ganz Bayern.

Weitere Infos unter: www.diakonie-bayern.de oder bei der Diakonie Bayreuth, Frau Doris Köhler, Tel. 0921 99093986.

Interview mit Margit Nikodemus

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Ich bin Margit Nikodemus, 62 Jahre, seit fast 4 Jahren leider verwitwet, seit 17 Jahren im Ruhestand. Mein ganzes Leben begleitet mich schon die Musik. Mit 7 Jahren habe ich angefangen Klavier zu spielen, später kamen noch Geige, Harfe und ein bisschen Gitarre dazu. Ich hatte das Glück in einem christlichen Elternhaus aufzuwachsen und habe mich schon vor über 50 Jahren für den Weg mit Jesus entschieden.



In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Wie könnte es anders sein - im Musikteam! *mit?*

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? - Gab es dazu einen Anlass?

Einen speziellen Anlass dafür gab es nicht. Aber ich habe 25 Jahre Lobpreis gemacht, dann 20 Jahre nichts mehr. Wie sehr es mir gefehlt hat, habe ich erst gemerkt, als ich letztes Jahr im April zum ersten Mal im Gottesdienst spielen durfte. Das war für mich ein Gefühl wie nach Hause kommen! Es macht mir einfach Freude Musik machen zu dürfen!

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Johannes 14,14: "Wenn ihr etwas bitten werdet in meinem Namen, so werde ich es tun!" Vor über 20 Jahren hat diese Bibelstelle mein Herz tief berührt. Ich habe es damals sofort ausprobiert und habe Gott um etwas gebeten in Jesu Namen. Ca. 3 Wochen später hat sich meine Bitte erfüllt! Das war nicht das einzige Mal, dass Gott auf mein Gebet geantwortet hat.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Dass ich noch ein paar Jahre Musik machen kann, dass ich Gott noch mehr vertraue, dass ich mich unter vielen Menschen nicht mehr so allein fühle!



SCHON ERLEDIGT?

**Bitte denken Sie ans
Kirchgeld!**

Jeder Euro Kirchgeld hilft direkt
der Gemeindegemeinschaft hier vor Ort.

Unser Kirchgeldkonto lautet:
DE26 7656 0060 0104 8504 40

Vielen Dank für Ihre wertvolle
Unterstützung!



Neuigkeiten aus der Mar- tins Kita

Im Garten unserer Krippe steht seit kurzem eine Mini-Vogelnestschaukel. Das neue Spielgerät konnte vom Erlös des letztjährigen Gemeindefestes mit 10jährigem Jubiläum der Krippe angeschafft werden. Hierfür nochmals vielen Dank an die Kirchengemeinde. In der Woche nach Ostern wurde die Schaukel endlich eingebaut. Alles unter den interessierten Augen der Krippenkinder. Das war ein spannender Vormittag. Zur Absicherung wird noch ein Zaun außen herum gebaut und dann kann geschaukelt werden. Wir wünschen allen Krippenkindern viel Spaß und Freude beim Schaukeln.

Liebe Grüße aus der Kita, Susanne Bachinger für das gesamte Kitateam



Hortferien



Wir hatten das große Glück die Künstlerin Sabine Weigand aus Auenberg zu uns in den Hort einladen zu können. Frau Weigand konnte uns kompetent das Malen von Aquarellen nahebringen. Alle 22 Kinder machten begeistert mit und freuen sich über die gespendeten Künstlerpinsel der Firma Künstlerpinselfabrik da Vinci. Gesponsert wurde der Tag von unserem Elternbeirat. Wir danken herzlich Sabine Weigand für einen wunderschönen Vormittag, für die Pinsel und generell für die ganze wunderbare Aktion. Wir malen begeistert weiter. Wer mehr über

das Malen erfahren möchte:
www.sabine-weigand.de,
Malerin / Kunst- und Gestaltungs-
therapeutin
Eure Hortkinder aus der Martins Kita



Senden Sie Ihre Beiträge
direkt an die neue
E-Mail-Adresse:

Gemeindebrief.Buechenbach@elkb.de

Frauentreff Rothaurach

Bei unserem ersten Treffen dieses Jahr war Tatjana Jovic Klement zu Besuch. Sie ist Serbin und kam vor ca. 15 Jahren wegen der Liebe nach Deutschland.

Geboren in Jugoslawien hatte sie den Krieg erleben müssen. Als



18-jährige kam Tatjana dann nach Deutschland. Obwohl sie nie umgezogen ist, hat sie vier verschiedene Pässe mit unterschiedlichen Nationalitäten. Dies alleine zeigt bereits, welche Umbrüche Land und Leute durchlebt haben.

Tatjana gab uns einen Einblick über ihren Glauben, Krieg und Ihren Neubeginn in Deutschland. Auch hier lief nicht immer alles reibungslos, dennoch fühlt sie sich hier angekommen.

Im Februar hatten wir Frau Gerstner vom Hospizverein Roth bei uns zu Gast, eine der Gründerinnen des Vereins, der vor 27 Jahren ins Leben gerufen wurde.

In ihrem Vortrag erzählte sie uns von ihrer persönlichen Reise und erläuterte, warum sie ihre ehrenamtliche Berufung in der Begleitung von und sterbenden Menschen gefunden hat. Sie drückte ihre tiefe Dankbarkeit aus. Sie betonte, dass sie keinen einzigen Tag in diesem Ehrenamt missen möchte.

Der Hospizverein finanziert sich rein aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Der Verein begleitet Menschen auf ihrem letzten Weg, sei es zu Hause, im Krankenhaus, im Altenheim oder auf der Palliativstation.

Unsere nächsten Termine sind am:

✖ *Donnerstag, 10. Juli 2025:*

Radausflug: – Ziel wird noch bekannt gegeben, Abfahrt 19 Uhr vor dem Gemeindehaus Rothaurach.

✖ *Donnerstag, 25. Sept. 2025*

Kräuterwanderung – Anmeldung erforderlich 5 € bzw. 10 € pro Person für Erstbesucher der Frauengruppe – Auch Männer dürfen gerne daran teilnehmen.

▶ Wenn nicht weiter angegeben, treffen wir uns immer im 19:30 Uhr im Rothauracher Gemeindehaus.

▶ Über neue Gesichter freuen wir uns sehr.

▶ Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

▶ Kontakt: Michaela Jilg, Tel. 09171/899583, Betreff: Frauentreff.

Mail: rissmannm@web.de

Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen sowie deren Angehörige stets im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Darüber hinaus bietet der Verein Beratung, wie man wichtige Entscheidung treffen kann, etwa zur Patientenverfügung, zu Bestattungsinstituten oder wie man die letzten Wünsche schriftlich festhält. Auch bei der Trauerbewältigung unterstützt er durch Trauergruppen, Trauercafés und persönliche Gespräche.

Im März durften wir das 11-jährige Bestehen des Rothauracher Frauentreffs gefeiert.

Zu diesem Anlass versammelten sich 16 Damen im Landhotel „Böhm“. In einer fröhlichen Runde, umgeben von köstlichem Essen, verbrachten sie einen gemütlichen Abend.

Eine besondere Überraschung kam vom Pfarramt „Büchenbach“, das die erste Runde der Getränke spendierte.

Glaube im Alltag

Ein nicht ganz alltägliches Freizeitwochenende

Die Gemeindefreizeit 2025 war ein Wochenende voller Begegnungen, Musik, inspirierender Impulse und einer Gemeinschaft, die von Herzen lebendig war. Vom 14. bis 16. März kamen 88 Teilnehmer aus der Kirchengemeinde im CVJM-Haus Altenstein zuquagsammen, um sich gemeinsam mit dem Thema „Glaube im Alltag“ auseinanderzusetzen. Ob jung oder alt, ob zum ersten Mal dabei oder seit Jahren fester Bestandteil – jeder fand hier seinen Platz.

Schon am ersten Abend war die besondere Atmosphäre spürbar. Musikteams begleiteten den Lobpreis mit leidenschaftlichem Gesang, und spätestens beim abschließenden Beisammensein wurde deutlich: Diese Freizeit bot nicht nur Raum für den persönlichen Glauben, sondern auch für neue Freundschaften und tiefe Verbindungen.

Am Samstagvormittag brachte Barbara Weider das Thema der Freizeit eindrücklich auf den Punkt. Sie erzählte davon, wie der Glaube unser Herz in Schwingung versetzen kann – und zwar mitten im Alltag. In persönlichen Geschichten und biblischen Bezügen machte sie deutlich, dass Gott uns nicht nur an den großen Wendepunkten des Lebens begegnet, sondern oft gerade in den kleinen, unscheinbaren Momenten. Ihre Worte berührten viele, regten zum Nachdenken an und führten dazu, dass sich auch am Nachmittag in den Workshops Gespräche über den Glauben ergaben.

Wer wollte, konnte bei den „Perlen des Glaubens“ Armbänder knüpfen oder bei einem Spaziergang durch die Natur den Glauben mit allen Sinnen erleben. Andere entschieden sich für sportliche Aktivitäten wie Kegeln oder eine Burgführung, während die Kinder mit viel Freude Rasseln bastelten. Auch Barbara nahm sich noch einmal Zeit, um in einer



kleineren Runde mit Interessierten das Thema des Vormittags zu vertiefen. Der Tag endete mit einem gemütlichen Lagerfeuer, an dem Marshmallows geröstet wurden und die Gespräche bis in die Nacht andauerten.

Der Sonntagmorgen begann mit einem festlichen Gottesdienst, in dem Mario Gessler die Predigt hielt. Er sprach über die Herausforderung, den Glauben nicht nur auf besondere Gelegenheiten wie diese Freizeit zu beschränken, sondern ihn in den Alltag mitzunehmen. Mit einem Augenzwinkern verglich er es mit der „Sonntagsjacke“, die nach dem Wochenende im Schrank verschwindet, während der Alltag wieder übernimmt. Doch Glaube sei keine Verkleidung für besondere Momente, sondern etwas, das uns rund um die Uhr begleiten möchte. Sein Aufruf war klar: Den Schwung und die Gemeinschaft der Freizeit sollten wir mitnehmen und auch zu Hause Raum für den Glauben schaffen.

Beim anschließenden Abendmahl wurde die Verbundenheit untereinander und mit Gott besonders spürbar. Gemeinsam Brot und Saft zu teilen, erinnerte uns daran, dass wir als Gemeinde nicht nur für ein Wochenende verbunden sind, sondern auch im Alltag füreinander da sein können.

Ein ganz großes Dankeschön gilt dem engagierten Organisationsteam rund um Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, das mit viel Herzblut diese Freizeit vorbereitet und ermöglicht hat. Ebenso möchten wir die hervorragende Kinderbetreuung hervorheben, die durch die Jugendlichen Juni, Franzi und Laura liebevoll gestaltet wurde. Dank ihnen hatten auch die jüngsten Teilnehmer ein unvergessliches Wochenende.

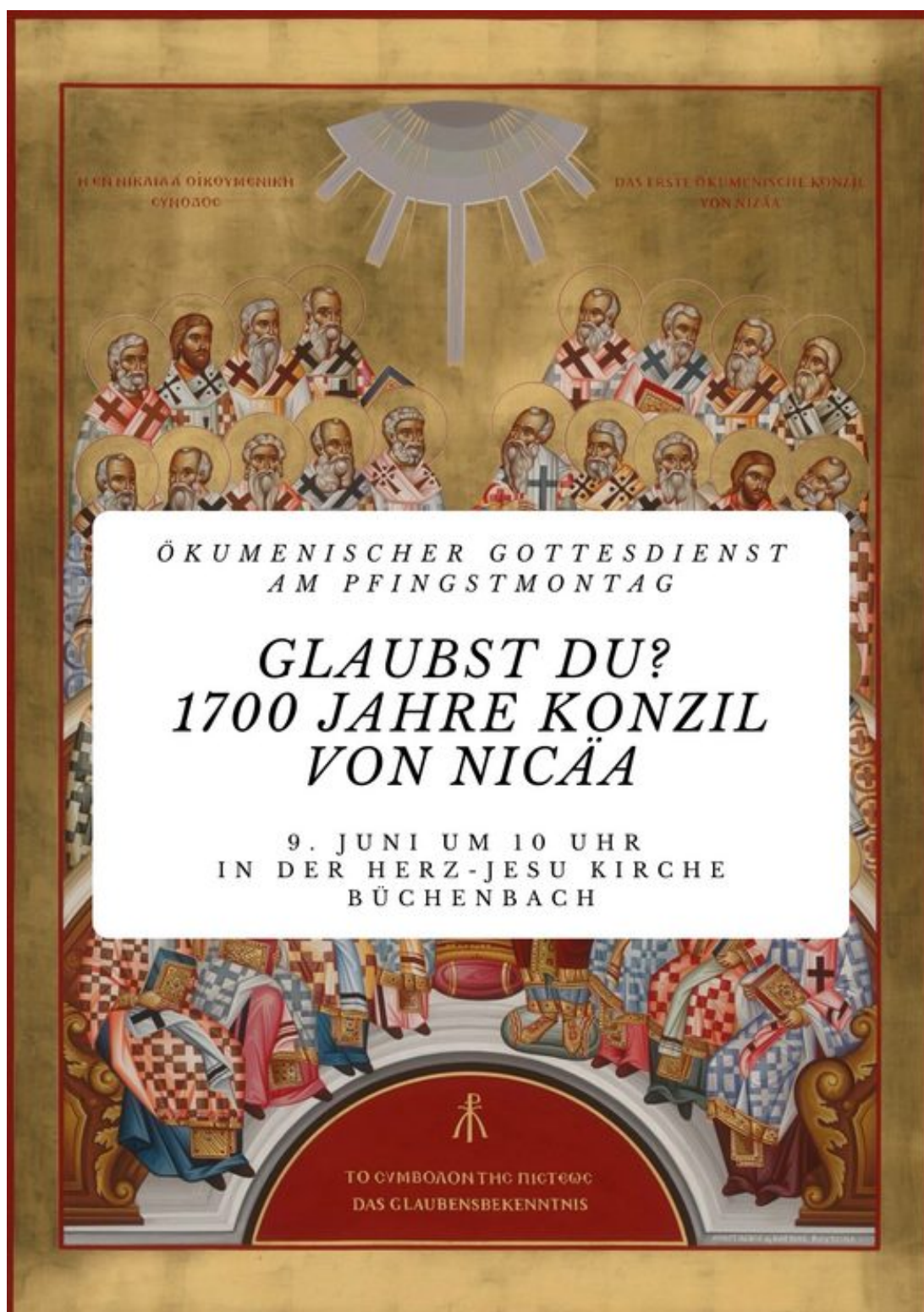
Als die Freizeit am Mittag endete und die ersten Taschen gepackt wurden, war die Dankbarkeit spürbar. Viele wünschten sich, noch ein wenig länger zu bleiben, doch eines war sicher: Die Vorfreude auf die nächste Gemeindefreizeit ist groß. Vom 13.-15. März 2026 in Altenstein – ein neues Wochenende voller Glaube, Gemeinschaft und Inspiration. Schon jetzt ist klar: Wer einmal dabei war, kommt gerne wieder.



„Glaubst du?“ –

Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag

In diesem Jahr sind es 1700 Jahre, seit das kirchengeschichtlich bedeutende Konzil von Nicäa wegweisende Entscheidungen für die Verfassung des christlichen Glaubens getroffen hat. Das damals formulierte Glaubensbekenntnis ist bis heute ein ökumenischer Text, der viele unterschiedliche christliche Konfessionen verbindet.



Darum steht es im Mittelpunkt beim diesjährigen ökumenischen Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag in der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Beginn ist um 10 Uhr. Ein Team aus beiden Gemeinden wird den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Reicherzer und Pfarrer Ertel gestalten. Im Anschluss sind alle noch auf eine Tasse Kaffee oder Tee eingeladen.

Pfarrer Mario Ertel & Pfarrer Johann Reicherzer

Das 40-Stunden-Gebet

von Karfreitag 14:00 Uhr bis zum Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag war dieses Jahr wieder sehr ansprechend. Es gab einen sehr schön geschmückten Raum mit vielen Anregungen zum Nachdenken, Beten und auf Gott hören. Es waren 22 Beterinnen und Beter, die sich für eine oder sogar mehrere Stunden eingetragen haben, dabei, auch einige zum ersten Mal.



Für mich ist es immer eine Möglichkeit, ungestört zu Beten und Gottes Stimme zu hören.

Es ist sehr empfehlenswert, es mal auszuprobieren. Schon mal zum Vormerken: das nächste 24-Stunden-Gebet, Fr. 11.7., 18 Uhr - Sa. 12.7., 18 Uhr. Hans Jürgen Sauer

Wir sprechen über Osterbräuche

Barbara Raaf, die Leiterin des Kreises, konnte dazu viele Gäste begrüßen, die sich alle freuten, ihren „alten“ Diakon Bucka (inzwischen im Ruhestand) dabei wieder einmal zu treffen.

In der kurzen Andacht zu Beginn sprach Thomas Bucka anhand eines Bildes von der Tür am verschlossenen Grab, die seit dem Opfertod Jesu offen steht zu neuem Leben. Licht aus der Finsternis. Schon bei Kaffee, Kuchen und Häppchen stimmte eine lebhaft Plauderei auf das Thema des Nachmittags ein. So wurden mit Diakon Bucka zahlreiche Begriffe rund um Ostern gesammelt und erläutert. Angefangen bei der germanischen Fruchtbarkeits-Göttin Ostara über Osterei, Osterhase und Lamm, bis hin zur Osterkerze und Osterfeuer (Hinweis dazu auf die Feuersäule beim Auszug der Israeliten beim Auszug aus Ägypten).



Zu den vielfältigen Osterbräuchen aus unterschiedlichen Landesteilen (wie Eier hullern oder trudeln, Eier knacken und vieles mehr) wurde so manche Erinnerung aus vergangenen Kindertagen lebendig. Mit Applaus bedankten wir uns gemeinsam mit Barbara Raaf bei Diakon Bucka für den unterhaltsamen Nachmittag, ehe wir uns, beschenkt mit Schokolade-Eiern, auf den Heimweg machten.

Anna Barkholz



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

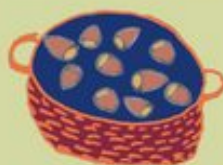
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienstplan

Gottesdienste mit dem Symbol  ("Youtube") werden im Livestream gezeigt auf www.youtube.com/deinekirche. Wir feiern Gottesdienst in traditioneller und in moderner Form. Änderungen vorbehalten. Nutzen Sie den Bürgerbus für Fahrten zum Gottesdienst. Die Buchung ist möglich bis Freitag 11 Uhr unter Telefon 0151 679 678 93.

30.05.2025	Büchenbach	20:00	Lobpreisabend		
01.06.2025 Konfirmation	Büchenbach	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation 		Pfarrer Ertel & Pfarrerin Schwarz-Biller
	Rothaurach	9:00	Gottesdienst mit 		Pfarrer Schwarz-Biller
08.06.2025 Pfingst-sonntag	Büchenbach	10:00	Gottesdienst mit  		Pfarrer Schwarz-Biller
	Gauchsdorf	10:00	Kirchweih-Gottesdienst mit 		Vikar Spies
09.06.2025 Pfingst-montag	Büchenbach Herz-Jesu	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu Kirche		Pfarrer Reicherzer, Pfarrer Ertel & Team
15.06.2025 Trinitatis	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form 		Lektor Schuster
22.06.2025 1.So. n. Tr.	Rothaurach	10:00	Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt beim Landgasthof Böhm mit den Aurachtalern		Pfarrer Schwarz-Biller
27.06.2025	Büchenbach	20:00	Lobpreisabend		Pfarrer Ertel
29.06.2025 2.So. n. Tr.	Büchenbach	10:00	Gottesdienst zum Gemeindefest, anschl. Spiel & Spaß rund um St. Willibald  		Pfarrer Ertel & Team
06.07.2025 3.So. nach Trinitatis	Rothaurach	9:00	Gottesdienst 		Pfarrer Schwarz-Biller
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst mit Taufe 		Pfarrer Schwarz-Biller
12.07.2025	Rothaurach	10:00	Ökumenischer Spielplatzgottesdienst		Pfarrer Schwarz-Biller
13.07.2025 4.So. n. Tr.	Rothsee	9:45	Rothseegottesdienst mit 		Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form,  		Prädikant Erlbacher
20.07.2025 5.So. n. Tr.	Aurau	10:00	Kirchweih-Gottesdienst mit 		Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst 		Lektorin Schreiner
27.07.2025 6. Sonntag nach Trinitatis	Büchenbach	10:00	Kirchweih-Gottesdienst mit  , 		Pfarrer Ertel
			Anschl. Weißwurst-Frühschoppen im Kirchhof, Aufstellen des Kinder-Kirchweihbaums		
	Rothaurach	10:00	Gottesdienst im Festzelt am Sportplatz; anlässlich 75 Jahre TSV Rothaurach		Pfarrer Schwarz-Biller
03.08.2025 7.So. n. Tr.	Rothaurach	9:00	Gottesdienst		Vikar Spies
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form 		Vikar Spies

10.08.2025 8.So. n. Tr.	Ottersdorf	10:00	Gottesdienst im Grünen im Leonhardsgarten Ottersdorf	Pfarrer Ertel
17.08.2025 9.So. n. Tr.	Rothaurach	9:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst ▶	Pfarrer Ertel
24.08.2025 10.So. n. Tr.	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form ▶	Lektorin Schreiner
31.08.2025 11.So. n. Tr.	Rothaurach	9:00	Gottesdienst	PfarrerIn Schwarz-Biller
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst ▶	PfarrerIn Schwarz-Biller
07.09.2025 12.So. n. Tr.	Büchenbach	10:00	Gottesdienst ▶	Prädikant Erlbacher
14.09.2025 13.So. n. Tr.	Rothaurach	9:00	Gottesdienst	PfarrerIn Schwarz-Biller
	Büchenbach	10:00	Gottesdienst in moderner Form ▶	PfarrerIn Schwarz-Biller
21.09.2025 14.So. n. Tr.	Büchenbach	10:00	Gottesdienst, Jubelkonfirmation nach 25, 40 u. 50 Jahren mit 🍷🔥 und Colors of Life ▶👤	Pfarrer Ertel
26.09.2025	Büchenbach	20:00	Lobpreisabend	Pfarrer Ertel
28.09.2025 15.So. n. Tr.	Rothaurach	10:00	Gottesdienst mit Tauberinnerung für Jung & Alt und Klein & Groß	PfarrerIn Schwarz- Biller & Team
	Büchenbach	10:00	5 Jahre RoyalRanger in Büchenbach - Gottes- dienst für Jung & Alt und Klein & Groß ▶	Vikar Spies
05.10.2025 Erntedank	Rothaurach	9:00	Erntedank-Gottesdienst 👤	Pfarrer Ertel
	Büchenbach	10:00	Erntedank-Gottesdienst mit 🎺👤	Pfarrer Ertel

🎸) Gottesdienst mit Musikteam, 🍷🔥) Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft, 👤) mit Kindergottesdienst, 🎺) mit Posaunenchor und mit ☕) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes. Siehe: www.buechenbach-evangelisch.de.

